

**31. Januar bis 3. Februar 2008**

**VON UNTERTANEN  
UND GENOSSEN:  
LITERATURVERFILMUNGEN DER  
DEFA VON WOLFGANG STAUDTE  
BIS ROLAND GRÄF**



**BOCHUMER DEFA-FILMTAGE**  
mit Meisterregisseuren im

**endstation.kino**

Bochum-Langendreer, Wallbaumweg 108,  
direkt am S-Bahnhof Langendreer  
(S 1 Düsseldorf-Dortmund)

Eine Veranstaltung des **Instituts für Deutschlandforschung** der Ruhr-Universität Bochum in Kooperation mit der **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** in Berlin und mit freundlicher Förderung der **DEFA-Stiftung**, Berlin

Das Programm:

**31. Januar 2008**, 19:30 Uhr

**Der Untertan** (1951), Regie: Wolfgang Staudte

Im Anschluss: Gespräch mit dem Literaturhistoriker

**Paul Gerhard Klussmann**

**1. Februar 2008**, 11:00 Uhr

**Insel der Schwäne** (1983), Regie: Hermann Zschoche

Veranstaltung mit Bochumer Schulen – Gespräch mit

**Herrmann Zschoche**

**1. Februar 2008**, 17:30 Uhr

**Der Tangospieler** (1991), Regie: Roland Gräf

Im Anschluss: Gespräch mit **Roland Gräf** und **Hermann Beyer**

**2. Februar 2008**, 17:30 Uhr

**Der Traum vom Elch** (1986), Regie: Siegfried Kühn

Im Anschluss: Gespräch mit **Siegfried Kühn**

**3. Februar 2008**, 11:00 Uhr

**Abschied** (1968), Regie: Egon Günther

Im Anschluss: Gespräch mit **Egon Günther**

**3. Februar 2008**, 17:30 Uhr

**Spur der Steine** (1966), Regie: Frank Beyer

Alle Filmgespräche führt der Berliner Kulturhistoriker und DEFA-Experte **Paul Werner Wagner**

Hinweis: Ein **Filmkolloquium mit Roland Gräf, Hermann Beyer und Paul Werner Wagner** zum Film „**Märkische Forschungen**“ (1982), Regie: Roland Gräf, findet am **2. Februar 2008 ab 11:00 Uhr** in der **Ruhr-Universität Bochum** statt.

Anmeldungen und Informationen zu den DEFA-Filmtagen:  
Institut für Deutschlandforschung, Ruhr-Universität Bochum, Silke Flegel / Frank Hoffmann, 44780 Bochum, Tel. 0234-3227863/3228863,  
Email: [idf@rub.de](mailto:idf@rub.de)

Foto: PROGRESS Film-Verleih; Gestaltung: Pralle Sonne



STIFTUNG  
AUFARBEITUNG

## **Von Untertanen und Genossen Literaturverfilmungen aus der DDR**

### **RUB lädt ein zu Bochumer DEFA-Filmtagen**

Die DEFA-Meisterregisseure kommen nach Bochum: Gemeinsam mit Bochums angesagtem Programmkinos „Endstation“ und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Berlin) veranstaltet das Institut für Deutschlandforschung der RUB vom 31. Januar bis 3. Februar die fachübergreifenden „Bochumer DEFA-Filmtage“. Unter dem Titel „Von Untertanen und Genossen“ geht es um Literaturverfilmungen aus der DDR von Wolfgang Staudte bis Roland Gräf. Sieben Streifen aus der Zeit zwischen 1951 und 1991 stehen im Kino Endstation (Bochum-Langendreer) auf dem Programm, ergänzt um Diskussionen mit den Regisseuren von damals und ein vertiefendes Filmkolloquium an der RUB am Samstag, 2. Februar (11 bis 14 Uhr, Gebäude GB, Etage 04, Raum 611, Anmeldung erbeten). Alle Interessierten und die Medien sind herzlich willkommen.

### **Programm im Internet**

Das Programm der Bochumer DEFA-Filmtage steht ab 24.01.2008 im Internet unter <http://www.rub.de/deutschlandforschung/>

### **Künstlerische Bandbreite entdecken**

Die Veranstalter dokumentieren die künstlerische Bandbreite des ostdeutschen Films und laden das Publikum zu cineastischen Entdeckungen ein. Im Mittelpunkt stehen herausragende Literaturverfilmungen, angefangen mit Wolfgang Staudtes Klassiker „Der Untertan“. Aber der Titel „Von Untertanen und Genossen“ verrät es schon: Zentrales Thema der meisten Filme ist die soziale und kulturelle Lebenswelt der DDR in den sechziger, siebziger und achtziger Jahren. In prägnanten Beispielen werden Gegenwart und Alltag in der DDR lebendig: Individuum und sozialistisches Kollektiv auf dem Bau („Spur der Steine“, 1966/1989), Probleme junger Leute im Plattenbau („Insel der Schwäne“, 1983) und politische Resistenz und Nischendasein („Der Tangospieler“, 1991).

### **Wissenslücken schließen**

Im Anschluss an die meisten Vorführungen sind die Zuschauerinnen und Zuschauer eingeladen, ihre Eindrücke im Gespräch mit den Regisseuren zu vertiefen und vielleicht auch manche - „typisch westdeutsche“ - Wissenslücke zu schließen. Mit Herrmann Zschoche, Roland Gräf, Siegfried Kühn und Egon Günther sind gleich vier DEFA-Meisterregisseure in Bochum zu Gast. Moderiert durch den Berliner Filmexperten Paul Werner Wagner werden sie helfen, das wichtige kulturelle Erbe im vereinten Deutschland dem Publikum zu erschließen.

### **Eine Alternative für „Karnevalsmuffel“**

Auf dem vertiefenden kulturgeschichtlichen Filmkolloquium am Samstag, 2.2. geht es um den Film „Märkische Forschungen“. Mitwirkende sind neben dem Regisseur Roland Gräf, Schauspieler Hermann Beyer sowie Paul Werner Wagner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IDF der RUB. Mit den Bochumer DEFA-Filmtagen setzt das Institut für Deutschlandforschung seine langjährige Aktivität zur Popularisierung der kulturhistorischen DDR-Forschung fort und lädt alle Interessierten – vor allem auch alle „Karnevalsmuffel“ – herzlich ein, die DDR aus filmischer Perspektive kennen zu lernen.

### **Weitere Informationen**

Dr. Frank Hoffmann, Silke Flegel M. A., Institut für Deutschlandforschung der RUB, Tel. 0234/32-27863, -28863, E-Mail: [idf@rub.de](mailto:idf@rub.de)

## Programm:

### **31. Januar 2008, 19:30 Uhr**

„Der Untertan“ (1951, R: Wolfgang Staudte),  
Gespräch mit dem Literaturhistoriker Paul Gerhard Klussmann

### **1. Februar 2008, 11:00 Uhr**

„Insel der Schwäne“ (1983, R: Herrmann Zschoche)  
Gespräch mit Herrmann Zschoche

### **1. Februar 2008, 17:30 Uhr**

„Der Tangospieler“ (1991, R: Roland Gräf)  
Gespräch mit Roland Gräf

### **2. Februar 2008, 11:00 Uhr**

**Ort: Ruhr-Universität Bochum, GB 04/611**

„Märkische Forschungen“ (1982, R: Roland Gräf)  
Kolloquium mit Roland Gräf, Hermann Beyer, Paul Werner Wagner u. a.

### **2. Februar 2008, 17:30 Uhr**

„Der Traum vom Elch“ (1986, R: Siegfried Kühn)  
Gespräch mit Siegfried Kühn

### **3. Februar 2008, 11:00 Uhr**

„Abschied“ (1968, R: Egon Günther)  
Gespräch mit Egon Günther

### **3. Februar 2008, 17:30 Uhr**

„Spur der Steine“ (1966, R: Frank Beyer)

**Alle Filmgespräche werden von Paul Werner Wagner, Berlin, moderiert.**

## Veranstaltungsort:

**endstation.kino**  
Bahnhof Langendreer Wallbaumweg 108 44894 Bochum ☎ 0234 - 6 87 16 20

**Bochum-Langendreer, Wallbaumweg 108,  
direkt am S-Bahnhof Langendreer (S 1 Düsseldorf-Dortmund)**

Der Film „Märkische Forschungen“ wird im Rahmen eines Kolloquiums an der Ruhr-Universität Bochum gezeigt (Universitätsstraße 150, Gebäude GB, Etage 04, Raum 611). Die Teilnahme an diesem Kolloquium ist für Interessierte bei vorheriger Anmeldung im Institut für Deutschlandforschung möglich.